

Gremium	<b>Mitgliederversammlung der Grünen Baselland, Basel-Stadt und jgb</b>
Ort, Datum	Gelber Wolf, 15. August 2017, 19 Uhr
Teilnehmende Vorstand	Victor Bättig, Harald Friedl, Raphael Fuhrer, Thomas Grossenbacher, Anita Lachenmeier, Eveline Rommerskirchen, Urs Schädeli, Eva Strub, Michael Wüthrich
Entschuldigte Vorstand	Elisabeth Ackermann, Nora Bertschi, Philippe Bovet, Lucio Giugni, Michelle Lachenmeier, Guy Morin, Thomas Mühlemann, Lea Steinle, Jürg Stöcklin, Martin Stohler, Andreas Tereh, Barbara Wegmann
Sitzungsleitung	Florence Brenzikofer, Harald Friedl, Raffaella Hanauer
Protokoll	Oliver Thommen

## **Protokoll**

### **1. Begrüssung**

Florence Brenzikofer, Raffaella Hanauer und Harald Friedl begrüßen die Anwesenden der ersten gemeinsamen Mitgliederversammlung der Grünen Baselland, Basel-Stadt und vom jgb sowie insbesondere GPS-Präsidentin Regula Rytz, Nationalrätin Maya Graf und Regierungsrat Isaac Reber. Regierungsrätin Elisabeth Ackermann wird zu einem späteren Zeitpunkt dazustossen.

---

### **2. Wahl der StimmzählerInnen & Präsenzliste**

Jan Schudel und Linus Schwärzler werden als Stimmzähler gewählt.

---

### **3. Protokolle**

Die Protokolle der Grünen Baselland und Basel-Stadt werden genehmigt und verdankt.

---

### **4. Wahl Präsidium Grüne BL**

Florence Brenzikofer zieht Bilanz ihrer Jahre als Präsidentin: So erfreuen sich die Grünen Baselland zum Beispiel über mehr Mitglieder oder den erfolgreichen Kampf gegen Sparmassnahmen. Sie dankt Regula Rytz für die enge Zusammenarbeit zwischen Kantonalsektionen & mit GPS, dem Vorstand und der GL sowie ihrer Familie. Personell sei die Partei gut aufgestellt, so dass die Übergabe jetzt zum richtigen Zeitpunkt komme im Hinblick auf das Wahljahr 2019.

Klaus Kirchmayr, Maya Graf und Marie-Theres Beeler lassen anschliessen in der Laudatio die Jahre 2008-2017 Revue passieren und Klaus Kirchmayr stellt die Ergebnisse der Findungsgruppe vor: einziger Kandidat ist Bálint Csontos. Dieser stellt anschliessend sein Programm vor.

**Bálint wird per Akklamation gewählt.**

---

## **4. Parolenfassung eidgenössische Abstimmungen vom 24. September**

### **a. Bundesbeschluss über die Ernährungssicherheit**

Pascal Benninger stellt den Gegenvorschlag vor. Dieser verlangt einen neuen Verfassungsartikel zur Ernährungssicherheit. Damit soll der Bund die Versorgung der Bevölkerung mit Lebensmitteln sicherstellen. Dazu gehört unter anderem die Sicherung der Grundlagen für die landwirtschaftliche Produktion und der ressourcenschonenden Umgang mit Lebensmitteln. Die Vorlage ist der direkte Gegenvorschlag zur Initiative «Für Ernährungssicherheit» vom Schweizer Bauernverband. Die Grünen haben die Initiative nicht unterstützt. Das Initiativkomitee hat die Initiative zu Gunsten des direkten Gegenvorschlags zurückgezogen. Dieser nimmt zentrale Anliegen der Fair-Food-Initiative auf.

Grüne Hauptargumente sind, dass der Gegenvorschlag, nachhaltig produzierte Lebensmittel fördert, zum Kulturlandschutz beiträgt und eine Grüne Agrarpolitik unterstützt. Deswegen empfehlen die Fraktion und die GL der GPS sowie der Vorstand der Grünen BS einstimmig ein Ja

**Die Mitglieder beschliessen einstimmig die Ja-Parole.**

---

### **b. Bundesbeschluss über die Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer und Bundesgesetz über die Reform der Altersvorsorge 2020**

Maya Graf stellt die Vorlage vor: Die Grünen anerkennen die Notwendigkeit, das Rentensystem zu reformieren. Drei Grundbedingungen standen für uns in der parlamentarischen Beratung im Vordergrund: Halten des Leistungsniveaus, Sicherung der Finanzierung, Absicherung der Vorlage in einem Gesamtpaket. Die Vorlage wurde von den grünen ParlamentarierInnen einstimmig unterstützt. Sie erfüllt die drei Bedingungen der Grünen, bleibt aber ein Kompromiss. Das Reformprojekt enthält bittere Pillen – namentlich die Erhöhung des Frauenrentenalters und die Senkung des BVG-Umwandlungssatzes. Positiv ist die seit 40 Jahren erstmalige generelle Anhebung der AHV-Neurenten. Weiter wird die berufliche Vorsorge für Teilzeitbeschäftigte und Personen, die in mehreren Arbeitsverhältnissen stehen – also oftmals Frauen – verbessert. Zudem bietet das Rentensystem die Möglichkeit, mit begrenzten Rentenverlusten vorzeitig oder teilweise in den Ruhestand zu treten – oder auch über das Referenzalter hinaus zu arbeiten.

Die Grünen Hauptargumente sind die Sicherung des Leistungsniveaus und die Stärkung der AHV, sowie bessere Bedingungen bei der Teilzeitarbeit und das Recht auf Teilpensionierung. Deshalb haben die Fraktion und die GL der GPS einstimmig die Ja-Parole gefasst, die DV mit 69 Ja, 13 Nein, 4 Enthaltungen und der Vorstand der Grünen Basel-Stadt auch einstimmig Ja. Bedingung ist aber der Einsatz für mehr Lohngerechtigkeit, wie es die neue Unia-Initiative verlangt.

**Die Mitglieder beschliessen auf Antrag der Sitzungsleitung über beide Vorlage gemeinsam abzustimmen und beschliessen einstimmig die Ja-Parole.**

---

## **5. Kantonale Abstimmungen BL**

Die Baselbieter Mitglieder beschliessend die Parolen zu den Initiativen *Für einen effizienten und flexiblen Staatsapparat* und *Für gesunde Staatsfinanzen ohne Steuererhöhung* mit Gegenvorschlag des Landrats sowie zum Finanzhaushaltsgesetz, zur Streichung der pauschalen Beiträge zum Besuch von Privatschulen und zum Realisierungskredit für die Tramverbindung Margarethenstich.

---

## **6. Varia**

Raffaella Hanauer informiert über die nächsten Veranstaltungen der Grünen.